

Resolution des Südtiroler Jugendring (SJR): „Haushaltserstellung der Jugendarbeit“

Festgestellt dass,

- das Ehrenamt eine wichtige Form von sozialer Verantwortungsübernahme ist und eine tragende Funktion für das soziale und kulturelle Leben in Südtirol hat;
- ohne Ehrenamt viele Dienste nicht geleistet werden könnten, so zum Beispiel in den Bereichen Kinder und Jugend, Senioren, Familie, Soziales, Gesundheit, Sport, Freizeit, Religion, Politik, Brauchtum und Kultur;
- für den Staat bzw. das Land und die Gemeinden die Aufrechterhaltung des sozialen und gesellschaftlichen Versorgungssystems mit Kosten verbunden ist, und das Ehrenamt hierbei Kosten einzusparen hilft;
- das Ehrenamt in Südtirol eine sehr bedeutende Rolle spielt, zumal sich 30 von 100 Einwohner*innen ehrenamtlich engagieren und rund 8.000 junge Menschen in den Kinder- und Jugendverbänden des Südtiroler Jugendrings ehrenamtlich tätig sind;
- das Ehrenamt nur durch öffentliche Zuwendungen funktionieren kann;
- die vollständige Abdeckung der laufenden Ausgaben der ehrenamtlichen Organisationen in der Regel erst durch den Nachtragshaushalt sichergestellt wird,

ist der Südtiroler Jugendring (SJR) mit seinen Mitgliedsorganisationen der Ansicht, dass die Jugendarbeit und mit ihr das junge Ehrenamt mehr **finanzielle Planungssicherheit** benötigen. Und zwar sollte die **Haushaltserstellung der Jugendarbeit** so geregelt werden, dass die Zuteilung der Finanzmittel in Bezug auf die laufenden Ausgaben mittels Anfangshaushalt und nicht erst durch den Nachtragshaushalt erfolgt. Im Sinne der Planungssicherheit ist es nämlich erforderlich, schon im Vorfeld – und nicht erst, wenn das Arbeitsjahr beinahe schon vorüber ist – über die finanziellen Mittel Bescheid zu wissen.

Der Südtiroler Jugendring fordert die Landesregierung auf, die für die Jugendarbeit benötigten finanziellen Ressourcen in Bezug auf die laufenden Ausgaben im Anfangshaushalt zu berücksichtigen und dadurch für mehr Finanzierungs- und Planungssicherheit zu sorgen.

Resolution einstimmig verabschiedet von der Vollversammlung des Südtiroler Jugendring EO am 19. Mai 2021.